



Ministerium des Innern, für Sport und Infrastruktur Rheinland-Pfalz
Postfach 3280 | 55022 Mainz

DER MINISTER

Frau
Katrin Werner, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Schillerplatz 3-5
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-3595
Poststelle@ism.rlp.de
www.isim.rlp.de

23. Juli 2019

Mein Aktenzeichen
365V-010-S-100002-0000-
0003 /2019
Bitte immer angeben!

Ihr Schreiben vom
21. Juni 2019

Telefon / Fax
06131 16-3773
06131 16-17-3773

Sehr geehrte Frau Abgeordnete,

für Ihr Schreiben vom 21. Juni 2019 danke ich und nehme wie folgt Stellung:

Zu Frage 1: Die Einstufung der Gruppierung "Combat 18" (C18) beruht auf der Auswertung sicherheitsbehördlicher Erkenntnisse. Es wird deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Gruppierung dem gewaltorientierten rechtsextremistischen Spektrum zugerechnet wird, und, eingedenk der individuellen Gewaltbereitschaft einzelner Mitglieder, bei der Gruppierung von einem "prinzipiellen Gefährdungspotenzial" ausgegangen wird.

Zu den Fragen 2 bis 4: Der zur Unterrichtung der Öffentlichkeit herausgegebene regelmäßige Verfassungsschutzbericht klärt in erster Linie über verfassungsfeindliche und sicherheitsgefährdende Bestrebungen sowie über diesbezügliche Entwicklungen von aktuellem Belang auf. Aus naheliegenden Gründen kann er jedoch keine abschließende Aufzählung,



Darstellung und Bewertung verfassungsfeindlicher Personenzusammenschlüsse beinhalten. Eine vollumfängliche Unterrichtung erfolgt ausschließlich gegenüber der Parlamentarischen Kontrollkommission des Landtags Rheinland-Pfalz.

Die vom Trierischen Volksfreund veröffentlichten Informationen können auf der Grundlage der Erkenntnisse der rheinland-pfälzischen Sicherheitsbehörden nicht bestätigt werden.

Zu den Fragen 5 und 6: Bei dem weit überwiegenden Teil der in Rheinland-Pfalz erkannten Personen, die dem "Reichsbürger"-Spektrum zuzurechnen sind, sind keine Bezüge zum Rechtsextremismus erkennbar. Die Schnittmenge mit dem rechtsextremistischen Spektrum beläuft sich bezogen auf das Potenzial von rund 550 Personen auf knapp über 2,5 %. Das Risiko der Weitergabe von Waffen innerhalb der rechtsextremistischen Szene existiert naturgemäß wie auch in anderen Phänomenbereichen. Entsprechende Erkenntnisse liegen allerdings nicht vor.

Zu Frage 7: Was die Lage in Rheinland-Pfalz anbelangt, hat sich gegenüber der für 2018 getroffenen Einschätzung im ersten Halbjahr 2019 nichts verändert. Hinweisen über mutmaßliche rechtsterroristische Ansätze mit Bezügen nach Rheinland-Pfalz wird im engen Austausch mit den Sicherheitsbehörden des Bundes und der involvierten Länder nachgegangen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Randolf Stich